

2K Epoxy Grundierfüller Spray

2K Epoxy Grundierung

:: CHARAKTERISTIK



Ein universell einsetzbarer Epoxy Grundierfüller mit besten Haftungs- und Korrosionseigenschaften auf Stahl, verzinktem Stahl und Aluminium. Der Epoxy Grundierfüller hat eine hohe Füllkraft, höchste Lösemittelbeständigkeit, eine lange Verarbeitungszeit, ist hervorragend schleifbar, hat einen glatten Verlauf und eine sehr gute Zerstäubung. Einfach, zeitsparende Verarbeitung, sehr gute Isolierung gegenüber Feuchtigkeit, Chromatfrei.

:: EINSATZGEBIET

Der 2K Epoxy Grundierfüller ist geeignet für das Lackieren von Kleinteilen und für den Spot-Repair Bereich.

:: PRODUKTANGABEN

MATERIALDATEN

Farbton:	Hellgrau
VOC:	<650 g/l (gesamte Aerosolformulierung einschließlich Treibgas)
Spezifisches Gewicht:	1,003 g/L
Festkörperanteil:	Ca. 55% (verdünnter Lack ohne Treibgas)
Trockenschichtdicke:	30 - 50 µm
Ablüßzeit:	5 Minuten
Ergiebigkeit:	ca. 0,7 – 1 m ² bei 30 – 50 Trockenfilmschichtdicke / 400 ml Dose
(Theoretisch)	

VORBEHANDLUNG



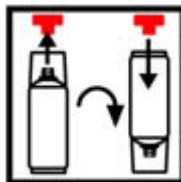
Der Untergrund sollte trocken, sauber, fettfrei und völlig frei von Verunreinigungen sein. Die Untergründe müssen geschliffen und gereinigt sein. Geeignet für blankes und verzinktes Stahlblech, Aluminium und eloxiertes Aluminium, UP-Spachtel, Atlackierungen und GFK-Materialien.

2K Epoxy Grundierfüller NICHT auf Säureprimer verarbeiten

AUSLÖSEN DER 2K DOSE:



Dose vor dem Auslösen 2 Minuten gründlich schütteln.



Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose um 180° drehen und Druckknopf auf den Stift im Dosenboden aufsetzen.

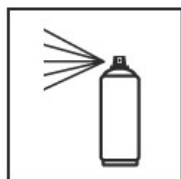


Dose mit der Kappe kopfüber auf festem Untergrund stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis zum Anschlag drücken.



Dose nach dem Auslösen erneut gründlich 2 Minuten schütteln.

AUFTRAG:



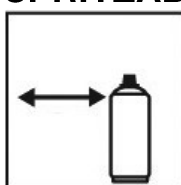
Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen.

SPRITZGÄNGE:



2 Spritzgänge = ca. 70 µm Trockenfilmschichtdicke
5 Minuten Zwischenablüßzeit zwischen zwei
Spritzgängen einhalten.

SPRITZABSTAND:



15 – 20 cm

TROCKNUNG:



Die angegebenen Trockenzeiten beziehen sich auf eine
Trockenfilmschichtdicke von 70µm und eine
Umgebungstemperatur von 20°C.

Staubtrocken: nach ca. 15 Minuten

(Trockenstufe 1 nach Din 53150)

Griffest: nach ca. 5 Stunden

(Trockenstufe 3 nach DIN 53150)

Schleifbar: nach ca. 12 Stunden

Forcierte Trocknung:

Objekttemperatur: 60 °C

Endablüß (20 °C): 30 Minuten

Schleifbar nach: 30 Minuten

IR TROCKNUNG:

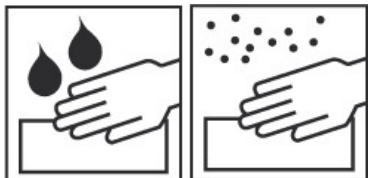


Endablüß: 30 Minuten

Bei einer Trockenfilmschichtdicke von 20 – 30 µm
nach 15 – 20 Minuten nass-in-nass überlackierbar oder
nach 30 – 35 Minuten überspachtelbar.

Bei einer Trockenfilmschichtdicke von ca. 60 µm nach
20 – 30 Minuten schleifbar.

WEITERVERARBEITUNG



Trockenschliff: Nach Aushärtung mit P 400 - P 500
 Nassschliff: Nach Aushärtung mit P 800

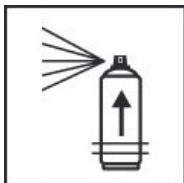
2K UP Produkte

Vor Überarbeitung mit 2K Spachtel und 2K Spritzspachtel muss eine Trockenzeit von 12 Stunden bei Raumtemperatur oder 30 Minuten bei 60°C eingehalten werden.

Nass-in-nass Verarbeitung

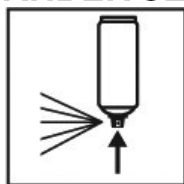
Mit handelsüblichen Füllern, Deck oder Basislacken nach 25 – 30 Minuten Trocknung bei Raumtemperatur oder nach 15 – 20 Minuten IR Trocknung innerhalb von 3 Tagen ohne vorherigen Zwischenschliff überlackierbar.

VERARBEITUNGSZEIT:



Ca. 4 Tage bei 20°C Raumtemperatur. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer verkürzten , niedrigere Temperaturen zu einer längeren Topfzeit.

ARBEITSENDE:



Nach Beenden des Lackiervorgangs Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

ENTSORGUNG:

Die restentleerte Spraydose als Wertstoff entsorgen.

GEBRAUCHSFÄHIGKEIT:



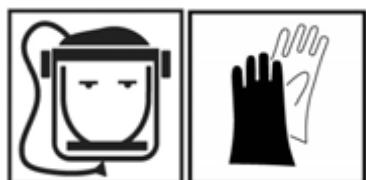
An einem geschützten, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Relative Luftfeuchtigkeit max. 60%. Eine Lagertemperatur von 15°-25° wird empfohlen.

Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren.

Mindesthaltbarkeit:

24 Monate ab Herstellungsdatum im geschlossenen Originalgebinde bei sachgerechter Lagerung.

HINWEISE



Eine persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.
Atemschutzmaske Typ: A2/P2
Schutzhandschuhe z.B. aus Latex oder Nitri.l

Nur zur Benutzung durch den Fachmann.

:: SICHERHEITSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert worden sollte. Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

2K-Lacke reagieren mit Feuchtigkeit. Deshalb müssen alle Verarbeitungsgeräte, Mischgefäße usw. absolut wasserfrei sein. Verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Schleimhäute besonders auf die Atmungsorgane ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder



Spritznebeln besteht die Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen nicht herangezogen werden.

Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Copyright VOSSCHEMIE